



Bohrklein: Was ist das?

Die Sprache der Bergleute mutet altertümlich an und operiert häufig mit Begriffen, die früher durchaus geläufig waren, heute jedoch aus unserem Sprachschatz weitgehend verschwunden sind. So ist es auch um den Begriff »Bohrklein« bestellt, der ein Synonym für das Material darstellt, dass beim Bohrlochbergbau als Abraum anfällt.

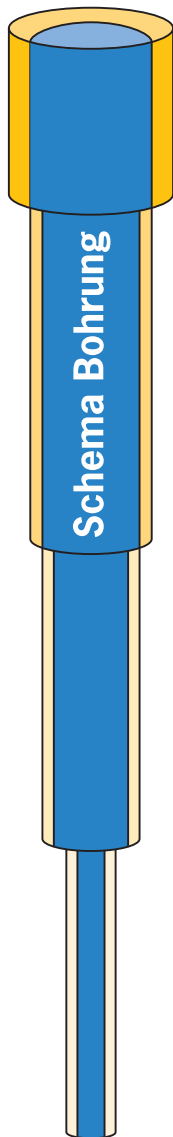
Nicht spektakulär? Weit gefehlt!

Das ans Tageslicht geförderte Material ist voll von Stoffen, die weder der Qualität des Grundwassers zuträglich sind und als Staub verbreitet der Qualität der Feldfrüchte und Trauben auf denen sich der Staub niederschlägt keineswegs gut tun, ja sogar deren Vermarktung ausschließen kann.

Wir sprechen hier von Schwermetallen und ihren wasserlöslichen Salzen, aber auch von Radionukliden wie die radioaktiven Isotope des Arsens und des Urans.

Wegen der daraus resultierenden schwachen Radioaktivität des Bohrkleins unterliegt seine Lagerung und seine Entsorgung besonderen Bestimmungen und Vorschriften, die sowohl ein Verwehen des kontaminierten Staubs und das Versickern verhindern sollen.

Womit die Gemeinde Insheim rechnen muss, zeigt unsere Aufstellung auf Seite 2.



Bohrklein Förderbohrung Geothermie-Kraftwerk Landau

Sektion Nr.	Teufe Level 0 m	Schuss Bohrung m	Bohrung Zoll	Bohrung cm	Radius cm	Radius m	Volumen m ³	GW Bahn	Lkw
1	49	49	36,00	91,44	45,72	0,46	32,16		
2	481	432	24,00	60,96	30,48	0,30	126,02		
3	2058	1577	12,25	31,12	15,56	0,16	119,85		
4	2841	783	8,5	21,59	10,80	0,11	28,65		
							306,68	4	10

Bohrklein Re-Injektionsbohrung Geothermie-Kraftwerk Landau

Sektion Nr.	Teufe Level 0 m	Schuss Bohrung m	Bohrung Zoll	Bohrung cm	Radius cm	Radius m	Volumen m ³	GW Bahn	Lkw
1	49	49	30,00	76,20	38,10	0,38	22,33		
2	479	430	17,50	44,45	22,23	0,22	66,69		
3	2267	1788	12,25	31,12	15,56	0,16	135,89		
4	3146	879	8,50	21,59	10,80	0,11	32,16		
							257,08	3	9
Gesamt							563,76	7	19

Extrapolierte Werte für das Vorhaben in Insheim

Legt man die oben errechneten Werte als ungefähren Richtwert für das Projekt »Schleidberg« in Insheim zugrunde, wo sechs Tiefenbohrungen von der »Vulcan Energie« geplant sind, ergeben sich folgende Kennzahlen:

Bohrklein gesamt ca. 1680 m³
Anzahl GW-Bahn ca. 20 Stück
Anzahl Lkw ca. 60 Stück

Quellen: Temporäre Verlängerung des Hauptbetriebsplans für den Betrieb des Geothermie-Kraftwerks Landau vom 30.03.2016 bis zum 31.07.2017, Akteneinsicht in die GWK Unterlagen am 14.08.2017.

Nebenanlagen im Sinne §2 Abs. 1.3 Bundesberggesetz:

Flächen auf denen mit Materialien im Sinne der Strahlenschutzverordnung umgegangen wird.

Handschriftliche Abschriften im Besitze des Verfassers (Thomas Hauptmann), aufgezeichnet bei der Akteneinsicht am 14.08.2017 in den Räumen der SGD-Süd, Neustadt/Weinstrasse.